

Presseinformation

Platz neun in Moskau als Treuebeweis

24.08.2013: Beachvolleyball-Nationalduo Holtwick/Semmler wieder in den Top ten

Katrin Holtwick und Ilka Semmler bleiben sich treu: Beim Grand Slam in Moskau haben die Weltranglisten-Zweiten Platz neun erreicht und damit bei ihrem neunten Start in dieser Saison bei einem FIVB-Turnier ihre achte Platzierung in den Top ten verbucht. Diese Konstanz im Kreis der weltbesten Beach-Duos stimmt zuversichtlich für die nächste Herausforderung, und das sind die Deutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Timmendorfer Strand.

„Wir wollten sicherlich mehr“, so Katrin Holtwick, „aber mehr war heute nicht möglich.“ Endstation für die Deutschen Meisterinnen war in der zweiten Winnerrunde das Duell mit den Salgado-Schwestern aus Brasilien, die, auch schon traditionsgemäß, zum Kreis der unangenehmeren Gegner zählen. „Gegen die Salgados tun wir uns ja häufiger schwer. Heute hat es mal wieder nicht gereicht, einige gute Aktionen waren dabei.“ Nach verlorenem ersten Satz mit 17:21 und einem Rückstand von 4:7 in Durchgang zwei schien sich das Blatt zu wenden, als Katrin Holtwick und Ilka Semmler eine Serie von fünf Punkten und damit eine 9:7-Führung gelang. Doch nun mischten sich die Wettergötter ein und sorgten für eine mehr als einstündige Unterbrechung wegen zu starkem Regen. „Das war natürlich ärgerlich, wir hatten beide das Gefühl, dass zu diesem Zeitpunkt noch mehr drin gewesen wäre.“ Aber das gehört nun auch einmal zu einer Sportart unter freiem Himmel. Am Ende holten sich die Brasilianerinnen auch diesen Satz mit 21:17. Für Holtwick/Semmler blieb Platz neun mit 400 Weltranglistenpunkten und 5.500 US-Dollar Preisgeld.

Bis dahin hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler einen überzeugenden Durchmarsch durch die Vorrunde hingelegt. Zum Auftakt gab es ein 2:0 (21:11, 21:15) gegen das thailändische Duo Radarong/Udomchavee, gefolgt von einem umkämpften 2:1 (21:15, 18:21, 20:18) gegen Gioria/Giomboni aus Italien. Zum dritten Spiel mussten sie erst gar nicht mehr antreten, weil die Tschechinnen Dubovcoca/Nestarcova verletzungsbedingt die Partie hatten ausfallen lassen. Damit standen der Poolsieg und der direkte Einzug in die zweite Winnerrunde fest.

Auf internationalem Sand ist nun erst einmal Schluss, die nationalen Titelkämpfe rücken in den Vordergrund. In Timmendorfer Strand gilt es, den Meistertitel zu verteidigen. „Wir freuen uns schon auf die Aufgabe“, sagt Katrin Holtwick.

